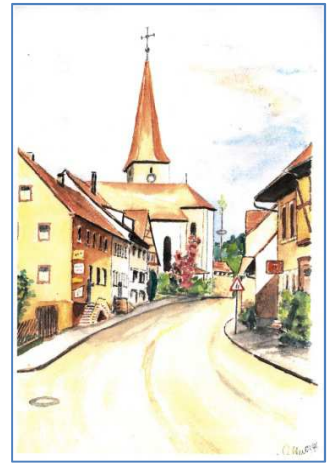


USGABE 04/2013
30.03.2013
JAHRGANG 28



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachlanden



Osterbrunnen in Virnsberg



Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 27.04.2013, zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

Abfallbeseitigung

Papiertonne

Donnerstag, 4. April 2013

Freitag, 3. Mai 2013

Gelber Sack

Donnerstag, 25. April 2013

Dienstag, 28. Mai 2013

Restmüll

Dienstag, 9. April 2013

Dienstag, 23. April 2013

Dienstag, 7. Mai 2013

Biomüll

Freitag, 5. April 2013

Donnerstag, 18. April 2013

Freitag, 3. Mai 2013

Restmüll, Gelbe Säcke, Bio- und Papiertonne bitte am Abfuhrtag bereits um 6.00 Uhr bereitstellen! Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Der Wertstoffhof hat am Ostersamstag, 30. März 2013 geschlossen.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €
Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/9208-0
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m³ entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

Gründeponie

Die Gründeponie ist noch bis zum 30. April 2013 geschlossen.

Fundsachen

- Ehering, Schulstraße, Parkplatz vor dem Kindergarten

Silofoliensammlung



Nachdem der Landkreis Ansbach die Silofoliensammlung aus satzungsrechtlichen Gründen einstellen musste, möchten wir Ihnen, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bauernverband und der Firma Friedrich Herz in Feuchtwangen, die Möglichkeit geben, ihre Silofolien ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die Abholung erfolgt kostenlos, jedoch sind einige Regeln einzuhalten:

Silofolien: Nicht lose, Folien müssen besenrein, sorgfältig aufgerollt und gebündelt sein. Jedoch müssen die Schnüre wieder entfernt werden.

Stretch- und Wickelfolien: Besenrein, von organischen Reststoffen befreit, sorgfältig aufgerollt und gebündelt. Es dürfen keine Fremdmaterialien (Garne, Netze) mit eingerollt sein.

Ballengarne und Wickelnetze: Von organischen Resten befreit, sorgfältig gebündelt, ggf. verpackt in PE-Säcken. Keine Fremdmaterialien mit eingerollt. Kein Sammelmischmasch! Die Folien sollen möglichst unmittelbar nach deren Verwendung zurückgegeben werden. Also vermeiden, dass Folien zu lange herumliegen und alt werden.

Ein Bauhofmitarbeiter wird die Ablieferung überwachen.

Liebe Landwirte, bitte bedenken Sie, dass bei Nichtbeachtung obiger Grundsätze die Sammlung wieder eingestellt werden muss.

**Samstag, 20. April 2013 14.00 – 16.00 Uhr
Wertstoffhof Weihenzell am Grüber Berg**

Gemeinde Weihenzell
Hans Emmert, 1. Bürgermeister

Liebe Bürger der Gemeinde Flachslanden,



nun ist es ja bald soweit, Flachslanden hat wieder einen Zahnarzt. Am **03.04.2013** öffnet sich die Türe zu unserer neuen Praxis in der Wiesenstraße. (ehemals Dr. Kraft).

Wir freuen uns über jeden neuen sowie bereits praxisbekannten Patienten, der neugierig ist auf uns und unsere fortschrittliche ganzheitliche Zahnmedizin. Die neuen Praxisräume erstrahlen nach vierwöchiger Renovierung in neuem Glanz. Es wurde gehämmert, gebohrt und gestrichen, damit Sie sich bei uns auch wohlfühlen.

Unsere **Öffnungszeiten in Flachslanden** sind wie folgt:

Mittwoch und Freitag von 8-12 und von 14-18 Uhr

In dieser Zeit stehen wir Ihnen gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung

09829-555

an den anderen Wochentagen sind wir weiter in unsere **Praxis in Diethofen** tätig.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-12 und von 14-19 Uhr

Rufnummer 09824-92770

Jetzt möchten wir uns noch kurz vorstellen.



Dr. Gerd-Klaus Zoellner
Zahnarzt



Annette Kraft



Daniela Breuer
Prophylaxe-
Assistentin



Thea Wagner
Zahnmedizinische
Fachangestellte



Jessica Pich
Auszubildende zur
Zahnmedizinischen Fachangestellten

Parkprobleme vor der Schule

Die Sicherheit unserer Schulkinder liegt uns sehr am Herzen. Leider mussten wir in letzter Zeit häufiger feststellen, dass bei Schulschluss oder Schulbeginn die Gehwege, die Wege zur Bushaltestelle und die Bushaltestelle selbst in verkehrswidriger Art und Weise durch parkende oder anhaltende Autos verstellt wurden. Dadurch wird nicht nur die Sicherheit unserer Kinder erheblich gefährdet, sondern auch der übrige Verkehrsfluss beeinträchtigt.

Ich bitte Sie, im Interesse unserer Kinder durch ein besonders rücksichtsvolles Verkehrsverhalten dazu beizutragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sicher und gefahrlos ihren Schulweg benützen können.

Es wäre auch aus pädagogischer Sicht ein Gewinn für unsere Kinder, wenn sie die Erfahrung machen, dass sie schon sehr bald gelernt haben und in der Lage sind, den Schulweg selbstständig und ohne Hilfe der Eltern zu beherrschen.

Helmut Rachinger, Schulleiter



Der WEISSE RING hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsoffer aufgebaut. Geschädigte können sich an mehr als 3.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 420 Außenstellen an den WEISSEN RING wenden.

Landrat Dr. Ludwig konnte sich kürzlich in einem persönlichen Gespräch mit dem Leiter der Opferorganisation Weißer Ring im Landkreis Ansbach, Herrn Herrscher von der Bedeutung der Arbeit des Weißen Rings für Betroffene, das direkte Umfeld und unsere Gesellschaft überzeugen.

Allerdings werden nach Auskunft von Herrn Herrscher weiterhin dringend noch Multiplikatoren und ehrenamtliche Helfer für die Arbeit des Weißen Rings benötigt.

Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten und noch weitere Informationen benötigen wenden Sie sich bitte an:

Weißer Ring, Außenstelle Ansbach (Kreis)
Karl Herrscher

Föhrweg 11
73495 Stöttlen
Tel. 07964/3312133
E-Mail: karl.herrscher@t-online.de

Bitte keine Müllablagerungen am Wertstoffcontainerstandort!

Die Wertstoffcontainer am EDEKA-Markt Parkplatz dienen der Entsorgung von Gläsern und Dosen. Leider kommt es in letzter Zeit häufiger vor, dass Abfälle, wegen Unkenntnis, Bequemlichkeit oder aus sonstigen Gründen, vor den Wertstoffcontainern unrechtmäßig abgestellt werden.



Da jeder einen sauberen Containerstellplatz vorfinden möchte, bitte ich Sie, Ihren Abfall über die dafür vorgesehene Mülltonne oder über den Wertstoffhof zu entsorgen. Informationen hierzu finden Sie im Abfallratgeber 2013, der zu Jahresbeginn an alle Haushalte verteilt wurde.



Ich appelliere an Ihr Umweltbewusstsein und bitte um Beachtung.

*Hans Henninger,
1. Bürgermeister*

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister
Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704,
E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2,
91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-
21,

E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Steimer GmbH, Münchener Straße 1,
76726 Germersheim

Auflage: 1.100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden
erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden
Monats.**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 28.01.2013 – öffentlicher Teil

1. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**BV Ernst und Betti Imschloß, Marktplatz 4
Neubau einer Fressplatzüberdachung an beste-
henden Stall; Bau eines weiteren Güllekanals**

Der Neubau einer Fressplatzüberdachung an den
bestehenden Stall wurde am 31.05.2012 bauauf-
sichtlich genehmigt. Wegen des Baus eines wei-
teren Güllekanals ist ein Bauantrag notwendig.
Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen
und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Ein-
vernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss:(12-Ja-Stimmen:0-Nein-Stimmen)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
Marktgemeinderätin Imschloß nimmt wegen
persönlicher Beteiligung an der Beratung und
Abstimmung nicht teil.

BV Manuel Trammer, Sondernöhe 34

Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen
und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Ein-
vernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss:(einstimmig)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**BV Detlev Guerra und Sonja Bartelmeß, Grenz-
straße 8, 91522 Ansbach**

**Neubau eines Bungalows; Fl.Nr. 459, Gemar-
kung Virnsberg**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen
und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Ein-
vernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss: (einstimmig)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

2. Bebauungsplan Wolfsgruben – Änderung im vereinfachten Verfahren – Billigung des Ent- wurfs des Ingenieurbüros und Beschluss über die Auslegung

Berichterstatter: 1.Bürgermeister Henninger/
Herr Bierwagen:

Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans
Wolfsgruben wurde mit der Sitzungseinladung
ausgehändigt. Danach steigt die Anzahl der Bau-
plätze um vier auf 18. Die Grundstücksgröße be-
wegt sich zwischen 450 m² und 750 m². Es wird
ein kleiner Platz geschaffen. Der Anschluss in öst-
licher Richtung zur Ringstraße wird hergestellt.
Neun öffentliche Stellplätze stehen zur Verfü-
gung. Das Baugebiet kann ggf. abschnittsweise
erschlossen werden. Die Änderung des Bebau-
ungsplans kann im vereinfachten Verfahren ge-
mäß § 13 BauGB durchgeführt werden. Die Not-
wendigkeit eines Gehwegs (im Plan gelb schraf-
fiert) wird nicht von allen gesehen.

Beschluss: (einstimmig)

Der Marktgemeinderat billigt den Planentwurf
des Ingenieurbüros Christofori und Partner für
die Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB in
der vorgelegten Form. Er ist nun auszulegen und
den betroffenen Trägern öffentlicher Belange zur
Stellungnahme vorzulegen.

3. FFW Kettenhöfstetten – Bestätigung der neuen Kommandanten

Berichterstatter: 1.Bürgermeister Henninger:

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feu-
erwehr Kettenhöfstetten am 11.01.2013 wurden
der Kommandant und der Stellv. Kommandant
gewählt.

Kommandant: Herbert Schultheiß, Ketten-
höfstetten 19,

Stellvertretender Kommandant: Jürgen Reu-
ter, Am Weiherholz 41

Die beiden Gewählten haben jeweils ihren

Wohnsitz in Flachslanden. Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bedürfen die Gewählten der Bestätigung der Gemeinde im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat.

Beschluss: (einstimmig)

Der Marktgemeinderat bestätigt Herbert Schultzeiß, Kettenhöfstetten 19, und Jürgen Reuter, Am Weiherholz 41, als Kommandant bzw. als Stellv. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kettenhöfstetten vorbehaltlich des Einvernehmens des Kreisbrandrats.

4. Ev. Kindertagesstätte Groß und Klein – Bedarfsanerkennung in der künftigen Form (nach Bau der zweiten Krippengruppe) durch die Gemeinde

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger: Bei der Regierung von Mittelfranken ist der Zuschussantrag, was den Bau der zweiten Krippengruppe betrifft, einzureichen. Der Markt Flachslanden muss im Rahmen dessen den notwendigen Bedarf i.S. Kinderbetreuung anerkennen. Der Markt Flachslanden ist aufgrund der Bedarfsanerkennung verpflichtet, den kommunalen Anteil der Förderung gemäß BayKiBiG zu tragen.

Marktgemeinderätin Guggenberger ist der Meinung, dass künftig Bedarf für drei Kindergarten-Gruppen bestehen könnte. Bisher verfügt der Kindergarten über zwei Gruppen für Kinder von drei bis sechs Jahren. Bürgermeister Henninger stellt fest, dass in diesem Fall die Mittagsbetreuung der Schulkinder in die Grundschule ausgelagert werden würde. Neue Umbaumaßnahmen würden deshalb nicht getätigt. Möglicherweise könnte auch innerhalb der Krippen- und Kindergarten-Gruppen entsprechend umgeschichtet werden.

Beschluss: (einstimmig)

Der Markt Flachslanden erkennt den Bedarf für zwei Krippengruppen (24 Kinder), zwei Kindergarten-Gruppen (50 Kinder) und eine Gruppe für die Schulkinderbetreuung (12 Kinder) für die Kindertagesstätte Groß und Klein in ihrer künftigen Form nach Errichtung der zweiten Krippengruppe ab 01.01.2014 an und verpflichtet sich zur Leistung des kommunalen Anteils an der Finanzierung der Kindertagesstätte.

Nach einer mit der Ev. Kirchengemeinde abgeschlossenen Vereinbarung vom 22.01.2013 übernimmt der Markt Flachslanden die Funktion des Bauherrn für den Bau der neuen Krippengruppe. Die neu gebaute Kinderkrippe wird nach Fertigstellung der Ev. Kirchengemeinde übergeben. Auf diese Weise wird die Durchführung des Bau-

vorhabens vereinfacht. Um in den Genuss der staatlichen Förderung zu kommen, muss die Kinderkrippe bis 31.12.2013 fertiggestellt sein. Die abgeschlossene Vereinbarung ist dieser Vorgabe dienlich. Die Vereinbarung wurde mit der Sitzungseinladung ausgehändigt. Die hierfür notwendigen Beschlüsse des Marktgemeinderats wurden gefasst. Der Bericht dient dem Marktgemeinderat zur Kenntnis.

5. Überörtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2004 – 2010; Zusammenfassung der wesentlichen Feststellungen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger: Die Zusammenfassung des Prüfungsberichts wurde mit der Sitzungseinladung ausgehändigt. Dem Markt Flachslanden wird Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Haushaltsführung attestiert. Die finanziellen Verhältnisse sind dauerhaft geordnet.

Kostenrechnende Einrichtungen:

I. Wasserversorgungseinrichtung

Es wurde ein Überschuss in Höhe von insgesamt 502.713,- € festgestellt und beanstandet. Eine Überprüfung der Höhe der Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung im Prüfungszeitraum erbrachte jedoch nur einen Überschuss in Höhe von 134.553,- €. Zwischenzeitlich ist bei der Wasserversorgungseinrichtung sogar ein leichtes Defizit entstanden. Das Landratsamt akzeptierte die überarbeitete Berechnung. Somit müssen die Wassergebühren zunächst nicht neu kalkuliert werden.

II. Entwässerungseinrichtung

Es wurde ein Defizit in Höhe von insgesamt 72.805,- € festgestellt. Das Defizit bewegt sich im akzeptierten Rahmen und soll im nächsten Kalkulationszeitraum überprüft und ggf. ausgeglichen werden.

III. Bestattungswesen

Es wurde ein durchschnittliches jährliches Defizit in Höhe von 62.413,- € festgestellt, insgesamt somit 436.891,- €. Als Grund hierfür sind die Höhe der Abschreibung und der kalkulatorischen Zinsen zu nennen. Die Kosten für Personal und Unterhalt werden durch Gebühren gedeckt. Daher wird das jährliche Defizit hingenommen.

BLE-Vertrag (Baulanderschließung Baugebiet Wolfsgruben)

2010 wurden die Grundstücke von der Bayern-Grund zum Preis von 1.157.792,23 € gekauft. Unter Berücksichtigung des Marktwerts von 412.000,- € errechnet sich ein Verlust von ca.



745.000,- €. Im Hinblick auf die kommunale Finanzhoheit wird der Vertrag nicht beanstandet.

Weitere Feststellungen:

- Differenzen bei der Verrechnung der Gewerbesteuerumlage
- Fehlende Vermögensübersichten
- Unzutreffende Rücklagenübersicht
- Einhaltung der Mindestrücklage
- Einhaltung gesetzlicher Fristen für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung und die dazu gehörigen Feststellungsbeschlüsse
- Hinweise betreffend die Führung von Personalakten

Alle Feststellungen wurden besprochen und werden künftig beachtet.

Kassenkredite:

Die gemäß Haushaltssatzung vorgeschriebene Höchstsumme von Kassenkrediten (Kontoüberziehung) wurde nicht überschritten.

Verschuldung:

Seit 2006 ist die Verschuldung im Sinken begriffen. Der wegen hoher Tilgungen und Sondertilgungen weit über dem Landesdurchschnitt liegende Schuldendienst pro Einwohner begegnet im Hinblick auf die dadurch herbeigeführte Verringerung der Verschuldung keinen Bedenken.

Dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit (Zusammenfassung):

Trotz überdurchschnittlicher Verschuldung, hoher Tilgungen und der finanziellen Belastung aus dem BLE-Vertrag mit der Bayern Grund wird die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit im Prüfungszeitraum mit „befriedigend“ bis „sehr gut“ beurteilt. Die überörtliche Rechnungsprüfung spricht von „solider und erfolgreicher Haushaltsführung trotz widriger Umstände“.

Über die Höhe der Abschreibung bei der Wasserversorgungseinrichtung ist ein Beschluss zu fassen. Das Gleiche gilt für die Höhe des Zinssatzes, der der kalkulatorischen Verzinsung zugrunde gelegt wird.

Die Höhe der Abschreibung wurde durchgehend mit 2,5% angenommen. Diese Annahme soll die unterschiedlich hohen Abschreibungssätze der Anlagegüter zusammenfassend widerspiegeln.

Die Höhe des Zinssatzes wurde wie folgt angenommen:

2003 – 2008: 4,5%

2009 – 2012: 3,5%.

Die Verzinsung soll angemessen sein (Art. 8 Abs. 3 KAG). Das Gesetz schreibt die Höhe des Zins-

satzes nicht fest. Der BayVGH hat einen Zinssatz in Höhe von 4,5% für eine Kalkulation von Friedhofsgebühren für einen Zeitraum vor 2009 im Urteil vom 22.09.2011 nicht beanstandet. Zinsen sanken. Deshalb wurde eine Anpassung des Zinssatzes ab dem Jahr 2009 vorgenommen.

Beschluss: (einstimmig)

Die Höhe des Abschreibungssatzes für die Herstellungs- und Anschaffungskosten bei der Wasserversorgungseinrichtung beträgt 2,5%. Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes beträgt bis zum Jahr 2008 4,5%, ab dem Jahr 2009 beträgt die Höhe des Zinssatzes 3,5%.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Wärmenetz Flachslanden:

Die Planung schreitet voran. In einem Schreiben um die Jahreswende wurden alle Haushalte in Flachslanden über die überschlägigen Konditionen informiert.

Einmaliger Anschlusspreis pauschal 5.000,- €. Jährlicher Grundpreis von 36,- € brutto pro zur Verfügung gestelltem kW Heizleistung (= Leistung der zu ersetzenden Heizung)

Arbeitspreis von 6,7 Cent brutto pro kWh verbrauchte Heizenergie

Laufzeit des Wärmelieferungsvertrages 10 Jahre
Drei Jahre Preisgarantie, alle Preise inkl. MwSt.
147 Hauseigentümer haben ernsthaftes Interesse bekundet. 23 davon haben Fragen/Bedingungen gestellt. Derzeit werden weitere Berechnungen angestellt. Zu gegebener Zeit wird der Marktgemeinderat zu einer Sondersitzung zusammenkommen.

Ortsteil- und Bürgerversammlungen:

Sondernohe: Donnerstag, 14.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus Stöhr/Hofmann.

Neustetten: Sonntag, 17.02.2013, 20.00 Uhr, Gemeinschaftsraum.

Virnsberg: Donnerstag, 21.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Kreuz“.

Kettenhöfsetten: Mittwoch, 27.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Schmied“.

Offizielle Bürgerversammlung für die gesamte Gemeinde Flachslanden, Do., 28.02.2013, um 20.00 Uhr, Gasthof „Rose“.

7. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 18.12.2012 und 08.01.2013 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschriften.

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschriften der Sitzungen des Marktgemeinderats vom 18.12.2012 und 08.01.2013 – öffentlicher Teil – werden genehmigt.

Gemeinderatssitzung vom 19.02.2013 – öffentlicher Teil

1. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger: Karl Sulzer, Ruppertsdorf 11;
Anbau einer Garage an ein bereits bestehendes Garagengebäude auf dem Grundstück Ruppertsdorf 11

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss: (einstimmig)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Roland Hornig, Rosenbach 5a;
Errichtung eines Bürogebäudes auf dem Grundstück Kellerfeld 1

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss:(14-Ja-Stimmen:0-Nein-Stimmen)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Marktgemeinderat Hornig nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Klaus Schmidt, Borsbach 20a;
Neubau eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Borsbach 20a

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt. Dem gemeindlichen Einvernehmen steht nichts entgegen.

Beschluss:(einstimmig)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

2. Weiterführung der Zahnarztpraxis Flachslanden ab 01.04.2013 – Vorstellung des neuen Zahnarztes Dr. Zoellner

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
Die Zahnarztpraxis Dr. Kraft wird Herr Dr. Zoellner, Zahnarzt aus Diethenhofen, ab 01.04.2013 weiterführen. Aus terminlichen Gründen kann sich Herr Dr. Zollner in der heutigen Sitzung nicht vorstellen.

3. Erneuerbare Energie – Wärmenetz Flachslanden – Bericht über den aktuellen Sachstand und Beschluss über das weitere Vorgehen

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Haushalte in Flachslanden wurden um die Jahreswende über das geplante Wärmenetz informiert. Voraussichtlich ergeben sich für die Anschlussnehmer folgende Kosten:

- Einmaliger Anschlusspreis pauschal 5.000,- €
- Jährlicher Grundpreis von 36,- € brutto pro zur Verfügung gestelltem kW Heizleistung (= Leistung der zu ersetzenden Heizung)
- Arbeitspreis von 6,7 Cent brutto pro kWh verbrauchte Heizenergie
- Laufzeit des Wärmelieferungsvertrages 10 Jahre
- Drei Jahre Preisgarantie, alle Preise inkl. MwSt.

147 Hauseigentümer haben ernsthaftes Interesse bekundet. 23 davon haben Fragen/-Bedingungen gestellt. Im Rahmen der vorbereitenden Planung des Wärmenetzes konzentrierten sich die Gespräche auf folgende Punkte:

- Kalkulation der Kosten des Wärmenetzes unter Betrachtung der Leitungsführung, der voraussichtlichen Anzahl der Anschlussnehmer, des Wärmebedarfs sowie der da-durch nötigen zusätzlichen Spitzenlastheizung.
- Berechnung der möglichen Fördermittel unter Zugrundelegung der wahrscheinlichen Auslegung des Netzes.
- Ausschluss der Förderschädlichkeit der Einbeziehung der vorhandenen Biomasseheizung am Rathaus in das Wärmenetz für die Gemeinde.
- Erfahrungen von Betreibern schon realisierter Wärmenetze.
- Suche nach einem kompetenten und erfahrenen Planer.
- Überlegungen zur Rechtsform der Betreibergesellschaft unter Betrachtung der steuerlichen Folgen und der künftigen betrieblichen Abläufe.

Herr Fischer (EBA GmbH, Triesdorf), Herr Haag (Steuerkanzlei Haag & Tischer, Uffenheim) sowie Herr Schirmer (Ingenieurbüro Schirmer, Sugenheim) stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Wenn zwischen 120 bis 140 Anschlussnehmer an das Wärmenetz anschließen, kann das Wärmenetz wirtschaftlich betrieben werden. In diesem Fall kann die Biomasseheizung am Rathaus als Spitzenlastheizung nach einer Erweiterung ausreichen. Diese ist bis zu einer Mehrleistung von 400 kW/h, insgesamt somit 600 kW/h möglich. Zusätzlich sollen noch je ein Pufferspeicher an den Biogasanlagen errichtet werden. Die Kosten für die Errichtung einer weiteren Spitzenlasthei-

zung können so eingespart werden. Im Falle eines Ausfalles einer der Biogasanlagen oder der Biomasseheizung könnte in kurzer Zeit eine Notölheizung (sog. Hotmobil) angeschlossen werden.

Kosten der Investition: ca. 2.317.060.- €

Förderung: ca. 597.900.- €

Anschlussentgelt: ca. 504.000.- €

Unter Berücksichtigung der Förderung und des einmalig einzuhebenden Anschlussentgelts reduziert sich die Höhe der Investition auf 1.215.160.- €.

Als beste Rechtsform zum Betrieb des Wärmenetzes wird die Neue Energie Markt Flachslanden UG erachtet. Die Rechtsform „GbR“ oder „Genossenschaft“ ist nicht zu befürworten. Die Führung einer Genossenschaft dieser Größe auf rein ehrenamtlicher Basis, insbesondere auch die betriebswirtschaftliche Führung (Einkauf, Wärmekostenabrechnung, Verwaltung usw.) wird kritisch gesehen. Auch die engen Verflechtungen mit der Gemeinde (z.B. Integration der Biomasseheizung am Rathaus in das Wärmenetz, Holzlieferung durch die Gemeinde, Benutzung von Gemeindegrund für das Netz) sprechen für die Betriebsführung durch eine gemeindliche GmbH. Außerdem sind bei einer Bürgerschaft durch die Gemeinde Kommunalkonditionen für die Darlehen denkbar.

Auf Nachfrage erklärt Erster Bürgermeister Henninger, dass dem Markt Flachslanden für den Betrieb des Wärmenetzes keine Kosten entstehen werden. Die Neue Energie Markt Flachslanden UG zahlt für die in Anspruch genommenen Leistungen des Marktes Flachslanden. Wirtschaftliche Risiken sieht Erster Bürgermeister Henninger als beherrschbar an. Für ihn überwiegen eindeutig die Chancen. Er vertritt die Auffassung, dass die Mehrarbeit von der Gemeindeverwaltung und von den Gemeindearbeitern erledigt werden kann, möglicherweise müssten Arbeitsstunden erhöht und von der GmbH erstattet werden. Mögliche Gewinne aus dem Betrieb des Wärmenetzes sollen v.a. den Kunden zugutekommen und nicht für allgemeine gemeindliche Aufgaben verwendet werden. Kostenreduzierungen für die Wärmekunden werden bei entsprechender wirtschaftlicher Lage durch Preissenkungen oder Rückvergütungen möglich sein. Über die Preisgestaltung des Wärmepreises wird der Gemeinderat entscheiden.

Auch in einer möglichen Bürgerschaft des Marktes Flachslanden für das Darlehen sieht er kein un-

kalkulierbares Risiko, da er die Rückzahlung als sicher erachtet. Erster Bürgermeister Henninger erläutert, dass auch der Markt Flachslanden Kunde des Nahwärmenetzes werden wird, jedoch dann Miete für die Heizung fällig wird und Hackschnitzel geliefert werden.

Nach den Worten von Herrn Fischer beträgt die Leitungslänge inkl. Zuleitungen ca. neun Kilometer. Durch die große Länge ist eine KfW-Förderung nicht möglich. Die Anschlussnehmer müssen dem Durchlauf von Rohrleitungen des Nahwärmenetzes durch ihr Grundstück zustimmen. Ein Schaubild verdeutlicht den Verlauf der Leitung. Es muss keine Mindestwärmemenge abgenommen werden. Die Grundgebühr richtet sich nach dem Wärmebedarf in kW. Dieser Wärmebedarf in kW wird jeweils im Einzelfall ermittelt. Ein Wärmenetz kann, sofern keine technischen Gründe entgegenstehen, im eingeschränkten Umfang erweitert werden. Die noch zu errichtenden Häuser im Baugebiet „Wolfsgruben“ können vom Wärmenetz erschlossen werden. Der Wärmepreis wird nach drei Jahren neu kalkuliert. Was die Vertragsgestaltung betrifft, werden Muster zur Verfügung gestellt, die jedoch einer fachlichen Prüfung bedürfen. Diese Verträge enthalten Preisanpassungsklauseln. Die KfW-Bank bietet ein zinsloses Darlehen zur Finanzierung des Anschlussentgelts.

Beschluss: (14-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme)

Der Marktgemeinderat beauftragt die Neue Energie Markt Flachslanden mit der weiteren Planung für das Wärmenetz Flachslanden. Die Finanzierung wird mit den Förderinstituten geklärt, von den Banken werden Angebote für die Finanzierung eingeholt. Den Hauseigentümern, die ernsthaftes Interesse an einem Anschluss bekundet haben, wird ein Angebot auf Basis der bekannten Konditionen gemacht. Die Neue Energie Markt Flachslanden UG kann einen Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Schirmer, Sugenheim (Gesamthonorar für alle Leistungsphasen = 10 % der Baukosten) abschließen. Für die Vergaben und die weiteren Entscheidungen zur Errichtung des Wärmenetzes Flachslanden ist der Gemeinderat zuständig. Für die Abwicklung der Baumaßnahme wird analog der Baumaßnahme Sanierung Schule/Umbau als Rathaus ein Bauausschuss eingesetzt.

4. Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2013

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Entwurf der Verordnung des Marktes Flachslanden über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet von Flachslanden für das Jahr 2013 wurde mit der Sitzungseinladung ausgehändigt. Die Verkaufsstellen sollen an folgenden Tagen offenhalten dürfen:

10.03.2013, 28.04.2013, 09.06.2013 und 11.08.2013

Beschluss: (einstimmig)

Der Marktgemeinderat beschließt die Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2013 in der Fassung des Entwurfs vom 19.02.2013.

5. Feststellung der Jahresrechnung 2008

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
Die Jahresrechnung 2008 wurde nach Feststellung der Staatlichen Rechnungsprüfung vom Gemeinderat bisher nicht festgestellt.

Ergebnis der Jahresrechnung 2008:

Verwaltungshaushalt: 3.057.036,50 € (Einnahmen und Ausgaben)

Vermögenshaushalt: 2.903.545,61 € (Einnahmen und Ausgaben)

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt: 761.557,18 €

Der Haushalt ist ausgeglichen.

Beschluss: (einstimmig)

Der Gemeinderat billigt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 und erteilt die Entlastung für die Verwaltung.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:
Bedrohung der kommunalen Wasserversorgung in Bayern durch eine EU-Konzessionsrichtlinie.
Das Europäische Parlament diskutiert über die Einführung einer Dienstleistungskonzessionsrichtlinie. Der Bayerische Gemeindetag und andere kommunale Spitzenverbände fürchten eine Liberalisierung des Wassersektors „durch die Hintertür“. Bis auf die FDP wenden sich die Parteien im Bayerischen Landtag gegen diese Richtlinie.

Mit der Sitzungseinladung wurden weitergehende Informationen ausgehändigt. Die jeweiligen Abgeordneten des Europäischen Parlaments sollten in dieser Angelegenheit angesprochen werden. Mit der Beteiligung an der europäischen Bürgerinitiative „right2water“ kann die europäische Kommission dazu gebracht werden, sich mit die-

sen Forderungen auseinanderzusetzen. Die Abgabe von Unterschriften ist auf der Internetseite <http://www.right2water.eu/de> möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen.

Zweiter Bürgermeister Kirschbaum stellt hierzu folgenden Antrag:

Die kommunale Wasserversorgung genießt das uneingeschränkte Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und sichert eine Trinkwasserqualität auf höchstem Niveau bei niedrigen Tarifen. Es besteht in diesem Bereich nicht der geringste Bedarf einer Veränderung. Demgegenüber steht der Versuch, über eine neue EU-Richtlinie für die Konzessionsvergabe bei Dienstleistungen eine Liberalisierung durch die Hintertüre einzuführen. Ein erster Schritt dahin war der Beschluss des Binnenmarktausschusses des Europäischen Parlaments vom 24. Januar 2013, die kommunale Wasserversorgung nicht als Ausnahmetatbestand der Richtlinie anzuerkennen.

Das ist ein Schritt in die falsche Richtung, auch wenn nur Teilbereiche der Wasserversorgung unter Privatisierungsdruck geraten. Wir als Gemeinderat des Marktes Flachslanden fordern im Einklang mit den kommunalen Spitzenverbänden die Bundesregierung auf, sich aktiv für eine Ausnahmeregelung einzusetzen und gegen die Liberalisierung der Wasserversorgung anzugehen! Vier von fünf Bundestagsfraktionen haben sich gegen den Einbezug der kommunalen Wasserwirtschaft in den Geltungsbereich der Richtlinie ausgesprochen! Die Bevölkerung ist eindeutig dagegen – dieses überwältigende Votum in der deutschen Öffentlichkeit darf nicht übergangen werden!

Wir fordern Bundeskanzlerin Merkel und die zuständigen Minister Rösler und Aigner auf, im EU Ministerrat die Richtlinie in dieser Form abzulehnen. Wir fordern die gesamte Bundesregierung auf, ihre bisherige abwartende und passive Haltung aufzugeben und mitzuhelfen, die bisherige sichere und qualitativ hochwertige Versorgung mit Trinkwasser in Deutschland zu schützen!

Beschluss: (einstimmig)

Der Wortlaut dieses Antrags wird vom Gemeinderat als Beschluss übernommen.

Bitte von Landrat Dr. Ludwig um Unterstützung des Weißen Rings

Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Opferhilfsorganisation „Weißer Ring“ haben, möchten sich bitte beim Landratsamt Ansbach melden. Im Mitteilungsblatt werden noch Einzelheiten bekannt gegeben.

Termine der Ortsteil- und Bürgerversammlungen

- Sondernohe, Donnerstag, 14.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus Stöhr/Hofmann
- Neustetten, Sonntag, 17.02.2013, 20.00 Uhr, Gemeinschaftsraum
- Virnsberg, Donnerstag, 21.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Kreuz“
- Kettenhöfsetten, Mittwoch, 27.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Schmied“

Offizielle Bürgerversammlung für die gesamte Gemeinde Flachslanden findet am Donnerstag, 28.02.2013, um 20.00 Uhr im Gasthof „Rose“ statt.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2013 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: Erster Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 28.01.2013 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 70. Geburtstages.

Gerda Ott



Aus unserer Gemeinde

Letzte Informationsveranstaltung über das Wärmenetz Flachslanden

Mehrzweckhalle wieder voll besetzt – Ingenieur Schirmer berät alle Interessenten vor Ort

Am 21.03.2013 fand die letzte Informationsveranstaltung über das Wärmenetz Flachslanden statt. Herr Fischer von der EBA-GmbH Triesdorf sowie Herr Schirmer jun. und Herr Schirmer sen. vom Ingenieurbüro Schirmer, Sugenheim standen den Interessenten Rede und Antwort.

Herr Schirmer sen. und ein weiterer Mitarbeiter des Ingenieurbüro werden ab Montag, 25.03.2013 drei Wochen lang alle Interessenten zuhause besuchen und die Fragen (Auslegung des Wärmetauschers, Leitungsführung usw.).

Die Vorverträge können noch bis zum Abschluss dieser Aktion abgegeben werden. Danach entscheidet sich definitiv, ob das Wärmenetz Flachslanden

gebaut wird. Wer sich dafür entschieden hat, nicht an das Wärmenetz abzuschließen, möchte bitte bei der Gemeindeverwaltung Bescheid geben. Dann erfolgt kein Besuch mehr.

Ich freue mich, dass die Planung jetzt endlich in die Abschlussphase geht und wir der Umsetzung unseres Wärmenetzes wieder einen Schritt näher gekommen sind. Mit Erneuerbarer Energie gewinnen alle, wenn man sie richtig einsetzt!

Hans Henninger

1. Bürgermeister und Geschäftsführer Neue Energie Markt Flachslanden UG

EXTRA Jugend



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ansbach

Vortragsreihe zur Berufsorientierung

FSJ einmal anders! Einsatzfelder in Kultur, Sport und Denkmalpflege

Sie möchten sich sozial und kulturell für andere engagieren, möchten gerne einmal in einem Sportverein Freizeitangebote für Kinder organisieren oder sich mit Fragen der Denkmalpflege praktisch vertraut machen? Diese und andere Fragen werden Ihnen Referenten der entsprechenden Träger beantworten. Termin: **11.04.2013 von 14:30 bis ca. 17:00 Uhr**
Zielgruppe: **Hauptschüler/-innen, Schüler/-innen mit mittlerem Schulabschluss, Fachoberschüler/-innen, Abiturienten/-innen**

Referenten: **Fr. Twardokus, Kreisjugendleitung der Bayerischen Sportjugend, Hr. Brückner, ijgd Landesverein Süddeutschland e.V., BAG Spielmobile e.V. FSJ Kultur Bayern**

Agentur für Arbeit Ansbach- BIZ

91522 Ansbach

Tel.: 0981/182-333 oder 0180 1 555 111*

E-Mail: Ansbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Für alle Kinder und Jugendlichen

Die Zeit vergeht so schnell, schon wieder habt Ihr diesen Monat Osterferien. Sicher ist das gut, sich mal vom Schulstress zu erholen.

Manche müssen sich aber trotzdem hinsetzen und lernen, andere fahren in Urlaub, einige wissen nicht, was sie in ihrer Freizeit machen sollen. Da einige Erwachsene des Partnerschaftsvereins Flachslanden - Cornil/Sainte-Fortunade sich sonntags ab 16.00 Uhr

(bei einigermaßen gutem Wetter) am Parkplatz am neuen Friedhof treffen, um dort Boule zu spielen, habe ich für Interessierte von Euch ein Boule-Spiel besorgt. Gerne könnt Ihr Euch die Kugeln (und die Spielregeln) bei mir ausleihen, um das Spiel, das in Frankreich fast überall und immer gespielt wird, mal auszuprobieren.

Die Vorsitzende unseres Partnerschaftsvereins, Frau Nicole Guggenberger, lädt alle Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsene ein, an den zwanglosen Übungsnachmittagen teilzunehmen. Die Termine hierzu sind: 14. April, 12. Mai, 09. Juni, 14. Juli und der 15. September.

*Euere Jugendbeauftragte
Edeltraud Imschloß*

Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.

EXTRA Senioren

Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.

Wegen möglichen Urheberrechtsproblemen entfernt.

Bürger für Bürger

Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Bei Bedarf vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren örtlichen Pflegediensten. Scheuen Sie sich nicht, im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Tel. 9111-0, oder auch beim Bürgermeister, Tel. 9111-11 anrufen. **Fragen kostet nichts!**

Hans Henninger, 1. Bürgermeister

Schulnachrichten

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de



Ausbildung in Dienstleistungs- und Pflegeberufen:
Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Hauswirtschafter/in
- Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss

Anmeldenachmittage am:

Dienstag, 09.04.13, ab 15:00 Uhr
Montag, 06.05.13, ab 15:00 Uhr
Mittwoch, 12.06.13, ab 15:00 Uhr
Donnerstag, 25.07.13, ab 15:00 Uhr



Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Anmeldetermine an den Ansbacher Gymnasien

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 06. bis 08. Mai 2013 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr, am 10. Mai 2013 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2013/2014 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Jochen Heldmann,
Schulleiter, Platen-Gymnasium

JOHANN – STEINGRUBER - SCHULE
STAATLICHE REALSCHULE ANSBACH

Anmeldung zum Übertritt an die Staatliche Realschule Ansbach sowie Anmeldung für die offene und die gebundene Ganztagschule

Die Anmeldung ist von Montag, 6. Mai bis Mittwoch, 8. Mai 2013, jeweils in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag, 10. Mai 2013, von 8.00 bis 11.00 Uhr im Sekretariat der Realschule, Schreibmüllerstraße 12, 91522 Ansbach, möglich.

Für Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe sind das Übertrittszeugnis und die Geburtsurkunde vorzulegen, während für die Voranmeldung zum Übertritt aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule und aus dem Gymnasium das Zwischenzeugnis genügt.

Unser Bildungsangebot:

- mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- wirtschaftswissenschaftlicher Zweig
- fremdsprachlicher Zweig
- handwerklich-praktischer Zweig
- Kooperation mit der Fachoberschule Ansbach
- Förderunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen
- Wahlunterricht unter anderem in Kunstziehung, Chor und Instrumentalmusik, Französisch, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft
- Chor- und Big Band-Klasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe

Ganztagschule in der 5. Jahrgangsstufe:

Nach der erfolgreichen Einführung der gebundenen Ganztagsklassen beabsichtigen wir, diese Unterrichtsform weiterhin anzubieten. Die Klassenstärke soll in diesen Klassen auf 25 Schüler begrenzt werden. Diese Schülerinnen und Schüler werden durch die besondere Gestaltung des Stundenplans intensiver beschult. Fächer für praktisches und kreatives Arbeiten, Sport und Phasen der Entspannung werden gleichmäßig über die Woche verteilt und gewährleisten einen rhythmisierten Unterrichtsablauf. Das gemeinsame Mittagessen und betreute Lernzeiten sind feste Bestandteile des pädagogischen Konzepts. Geringe Kosten entstehen nur für das Mittagessen und zusätzliche Unterrichtsmaterialien. Die Schüler dieser Klasse werden täglich von 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr betreut. Am Freitag endet der Unterricht um 12.50 Uhr.

Darüber hinaus bieten wir wieder die flexible Betreuung in der offenen Ganztagschule an.

Anmeldungen für beide Formen der Ganztagschule müssen ebenfalls im oben genannten Zeitraum vorgenommen werden.

Herbert Argmann
Realschuldirektor

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Erkrankungen, deretwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/19 12 12 oder 116 117
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr
112

Für alle medizinischen Notfälle und alle
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Krankentransport

19222
Für Anmeldungen bei einem Krankentransport, vorwahlfrei nur aus Festnetz.

**ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN**
Dr. Jürgen Mittnacht Facharzt für Allgemein-
medizin

Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM
91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/ 9329277

Sprechstunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,
Dienstag 14 – 18 Uhr,
Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädi-
sche Sprechstunden nach Vereinbarung.

Zahnarztpraxis

Dr. Gerd-Klaus Zoellner

Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag
8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland

Tel. 09828-911892

Sprechstunden im April

Montags 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
Freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Woche vom 04.03. bis 08.03.2013 PRAXIS GE-
SCHLOSSEN! Ebenso Hauptstelle in Diethenhofen!

Arztpraxis

Bernd Rettig

Markersbacher Straße 7

91619 Oberzenn

**Die Praxis ist vom 02.04.2013 bis 05.04.2013
geschlossen.**

Vertretung:

Gemeinschaftspraxis Dr. Möller/Dr. Netal oder alle
anwesenden Ärzte.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Inter-
net unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter
www.zahnnotdienst.info.

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im April 2013

Zum 75. Geburtstag

- Friedrich Wiegel, Wiesenstraße 10
- Hermann Kehrberger, Rosenbach 22 1/3
- Gert Sachs, Rosenbach 22
- Helmut Sperber, Borsbacher Straße 1
- Gertrud Schneider, Kettenhöfstetten 25

Zum 80. Geburtstag

- Karl Guggenberger, Steinweg 3, Virnsberg
- Herminna Schnelzer, Borsbach 10
- Marie Boß, Ansbacher Straße 21
- Lydia Sauter, Marktplatz 15

Zum 85. Geburtstag

- Katharina Rauscher, Schloßstr. 21, Virnsberg

Zum 90. Geburtstag

- Willi Schmidt, Rosenbach 34

Zur Goldenen Hochzeit

- Christa und Karl-Heinz Hantke, Nelkenweg 12
- Christa und Hans Henninger, Rosenbach 11

Zum 65-jährigen Ehejubiläum

- Genovefa und Walter Herold,
Schloßgarten 6, Virnsberg



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Noah Paul Grabinski, Ebenhofstr. 2, Neustetten
- Ariane Stierl, Borsbach 32
- Laura-Madleen Anita Rita Hübner, Bad Wind-
scheimer Straße 22

Eheschließungen

- Im Dezember: Michael Flynn Welsh und Carolin
Helga Wechsler, Kalkacker 2, Virnsberg

Sterbefälle

- Franz Schneider, Kettenhöfstetten 25
- Waltraud Wesnitzer, Ansbacher Str. 25

Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Flachslanden
April 2013**

Ostermontag, 01. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans Schneider.

Donnerstag, 04. April

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Sonntag, 07. April, Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz

Mittwoch, 10. April

Achtung Terminänderung:

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus.

Unsere neue Pfarrerin Elisabeth Franz stellt sich vor.

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 11. April

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 12. April

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 14. April, Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst.

Donnerstag, 18. April

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Freitag, 19. April

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Samstag, 20. April

13.00 Uhr kirchliche Trauung von Frank und Sabine Bayer aus Flachslanden.

Sonntag, 21. April, Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz.

11.00 Uhr Goldene Hochzeit.

Mittwoch, 24. April

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

Donnerstag, 25. April

9.00 bis 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

Thema: „Frauen in Korea – gestern und heute.“ Mit Frau Ok-Hi Park-Denker aus Colmberg.

Freitag, 26. April

18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus.

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

Sonntag, 28. April, Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz.

9.30 – 11.00 Uhr KiGo-live im Gemeindehaus.

10.45 Uhr Taufe von Paul Popp aus Flachslanden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde



**Kirchliche
Nachrichten
April 2013**



Montag, 01.04.2013: Ostermontag

09:30 Neustetten, Kirche: Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung

Freitag, 05.04.2013

13:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Trauung Wechsler Carolin und Welsh Mike

Samstg, 06.04.2013

10:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Probe zur Erstkommunion

18:00 Oberzenn, ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

Sonntag, 07.04.2013: Weißer Sonntag

10:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Festliches Amt der ersten Heiligen Kommunion

14:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Feierliche Andacht zur ersten heiligen Kommunion mit Segnung der religiösen Gegenstände.

Den Leib des Herrn Jesus Christus empfangen zum ersten Mal:

*Beyer Anna, Schafhof 6, Virnsberg
Kelly Noah, Walter-Meindl-Siedlung 57, Rügland
Knörr, Lilly, Wolfsgruben 9, Flachslanden
Läbe Sophia, Eichenstr. 38, Rügland
Reeg Maja, Schlossgarten 11, Virnsberg
Schroth Leonie, Im Priel 4, Flachslanden
Steinert Luca, Käppele 16, Virnsberg
Ströhm Kevin, Wolfsgruben 15, Flachslanden
Hofmann Laura, Sondernohe 31*

Dienstag, 09.04.2013

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 10.04.2013

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 12.04.2013

19:00 Neustetten: Hl. Messe

Samstag, 13.04.2013

Kommunionausflug Zeit wird noch angegeben

Sonntag, 14.04.2013

9:30 Sondernohe Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst



Dienstag, 16.04.2013

15:30 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 17.04.2013

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Donnerstag, 18.04.2013

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Hl. Messe

Freitag, 19.04.2013

16:30 Virnsberg: Beichte der Firmlinge

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 20.04.2013

14:00 - 17:00 Jugendheim Virnsberg: Firmvorbereitung

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Vorabendmesse

Sonntag, 21.04.2013

9:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 23.04.2013

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Mittwoch, 24.04.2013

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

Freitag, 26.04.2013

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

Samstag, 27.04.2013

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche Vorabendmesse

Sonntag, 28.04.2013: 5. Sonntag der Osterzeit

9:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 30.04.2013

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Kath. Pfarramt Virnsberg, Schloßstraße 12, 91604

Flachslanden, Telefon: 09829/304, Telefax:

09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Domkapitular Hans Kern, Leitender Pfarrer,

Pfarreienverbund Ansbach; Telefon 0981/972570

Pfarrer Georg Varghese Kalarickal;

Telefon: 09829/304

Pfarrsekretärin i. V. Irene Eisemann;

Telefon: 09829/304

Bitte beachten Sie die neuen Bürozeiten des Pfarr-

amts: Mittwoch und Donnerstag 09:00 Uhr – 11:00

Uhr;

Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Telefon: 09829/395, Telefax:

09829/395; Schwester Engelberta Schalk

**Bauernmarkt
in Flachslanden
am 28. April 2013
von 10.00 bis 16.30 Uhr**



DANKE

FÜR ALLE BEWEISE
DER ANTEILNAHME UND HILFE,
FÜR DIE TRÖSTENDEN WORTE,
FÜR DIE BEGLEITUNG
AUF IHREM LETZTEN WEG,
FÜR KRANZ-, BLUMEN-
UND GELDSPENDEN,
FÜR DIE MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG,
FÜR EIN STILLES GEBET.

Waltraud

In stiller Trauer

Wesnitzer

**Konrad Wesnitzer
mit Familie**

Flachslanden, im Februar 2013

Vereinsnachrichten

Heimatverein Flachslanden e.V.

Fahrt zum Münster Heilsbronn

Zur Besichtigung des Münsters Heilsbronn lädt der Heimatverein Flachslanden die Bevölkerung am **Sonntag, den 21. April** um 14.00 Uhr sehr herzlich ein. Wissenswertes über das Münster Heilsbronn erfahren wir in einer Führung durch Pfarrer i. R. Paul Geißendörfer.

Wir treffen uns um **13.30 Uhr am Marktplatz in Flachslanden** und bilden Fahrgemeinschaften. Nach der Besichtigung kehren wir zum Kaffeetrinken und gemütlichen Beisammensein ein.

Ingeborg Emmert, Schriftführerin

BN-Exkursion um Wippenau

Der Bund Naturschutz lädt am **Dienstag, 23. April**, alle Interessierten zu einem **naturkundlichen Abendspaziergang um Wippenau** ein. Unter der fachkundigen Führung des Biologen Ulrich Meßlinger werden die Wälder und Gewässer um Wippenau vorgestellt, vor allem der Hagweiher. Dieser "Himmelsweiher", der sich seit kurzem im Naturschutzigentum befindet, zeichnet sich durch einen besonders hohen Artenreichtum an Amphibien, Libellen und Wasservögeln aus. Mit allein neun Amphibienarten zählt er zu den wichtigsten Laichgewässern im nördlichen Landkreis. Treffpunkt zu der etwa zweistündigen Exkursion ist um **18.30 Uhr in Wippenau, am Gasthof „Zum Hirschen“**. Abschließend ist noch eine gemütliche Einkehr vorgesehen.

Helmut Altreuther, BN, Kreisgruppe Ansbach



Nächster Blutspendetermin in Flachslanden

**Donnerstag, 11. April 2013,
17.00 - bis 20.30 Uhr,
Mehrzweckhalle, Schulstraße 1**



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes



**Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.**



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Blütengehölze für das Gartenjahr

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden lädt für den Samstag, den 4.4.2013 zu einem Diavortrag zum Thema: „Blütengehölze für das Gartenjahr“ ein. Weiterhin geht es noch um Schnittmaßnahmen bei Ziergehölzen.

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Schmied“ in Kettenhöfstetten.

Kirschbaum, 1. Vorsitzender



**Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.**



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Pflanzenbörse

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden bietet wieder eine Pflanzenbörse an. Getauscht bzw. erworben werden können heimische Pflanzen für Steingarten, Staudenbeete, Sträucher, Kräuter und verschiedene Pflanzen für den Gemüsegarten. Ziel dieser Veranstaltung ist es, dazu beizutragen, dass Pflanzen die früher in Gärten häufig zu sehen waren, u.a. wieder mehr Verbreitung finden. Wer Sträucher übrig hat, diese nicht ausgraben, denn es wird eine Liste erstellt und bei Bedarf auf den Spender verwiesen. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 27. April 2013 von 10.00 –12.00 Uhr an der Gemeindescheune in Flachslanden statt.

Kirschbaum, 1. Vorsitzender

TSV Gymnastik/Step-Aerobic

Nach den Osterferien beginnen die Gymnastikstunden des TSV Flachslanden in der Mehrzweckhalle wieder ab **Mittwoch, 10.04.13**.

19:00 Uhr: Damengymnastik „Fit und Gesund“ Mit einer ausgewogenen Gymnastik für den ganzen Körper bleiben Sie fit, beweglich und fühlen sich rundum wohl. Probieren Sie es aus!

20:00 Uhr: Step-Aerobic Einfache, leicht nachvollziehbare Schritte werden kombiniert, mit den effektivsten Übungen aus Pilates, Bauch-Beine-Po, und dem Core-Training. Dabei stärken Sie sowohl das Herz-Kreislauf-System, als auch ihre Muskulatur intensiv. Zur Entspannung und Erhaltung der Beweglichkeit beenden wir die Stunde mit Dehnungsübungen. So bleibt die Figur in Form, die Wirbelsäule wird stabilisiert und die Gelenke entlastet.

Bitte bequeme Kleidung, Hallenfitnessschuhe, eine Gymnastikmatte und evtl. etwas zum Trinken mitbringen!

Nichtmitglieder werden um telefonische Voranmeldung gebeten! Anmeldung und Info bei der Trainerin Brigitte Bogendorfer, Tel: 09829-1374 (gerne auch auf AB).

Brigitte Bogendorfer



Schützenverein Virnsberg

Erstmals in der 24-jährigen Geschichte des Virnsberger Vereinspokalschießens musste ein Verein krankheitsbedingt absagen. Mit der Kolpingsfamilie Virnsberg fiel heuer auch der Titelverteidiger aus dem Vorjahr beim Rennen um den von der ehemaligen Bürgermeisterin der Marktgemeinde Flachslanden, Renate Herrmann, gestifteten Wanderpokal aus.

So versuchten am 8. Februar 2013 nur 30 Schützen mit dem Luftgewehr an den Ständen des SV Virnsberg ihr Glück. Den Wettkampffregeln entsprechend gingen die besten fünf Schützen eines Vereins in die Wertung ein, der sechste Schütze blieb außen vor. Aktive Wettkampfschützen des abgelaufenen Jahres waren von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Schlusslaterne trug heuer die Blaskapelle Virnsberg mit einem Gesamtergebnis von 1874 Teilern. Ihr bester Schütze war Ludwig Röthel mit einem 215-Teiler. Knapp am Siegertreppchen vorbei ging es für



die Mannen des Krieger- und Soldatenvereins, deren Einzelergebnisse sich auf 1586 Teiler addierten. Reinhold Beck konnte hier mit einem 254-Teiler den besten Tiefschuss vorweisen. Der gastgebende Schützenverein Virnsberg platzierte sich mit 1402 Teilern auf dem dritten Rang, wobei Rainer Guggenberger mit 225 Teilern dem Scheibenzentrum am nächsten kam. Der Rekordpokalsieger, die Freiwillige Feuerwehr Virnsberg, hatte mit Marko Geißler, dem ein 89-Teiler gelang, den besten Einzelschützen in ihren Reihen. Dennoch reichte es heuer mit 1374 Teilern nicht ganz für die Spitzenposition.



Pokalübergabe: (v.l.n.r.: Andreas Rauscher, Sabine Naus, Franz Reeg, Renate Herrmann).



Die Siegermannschaft des Obst- und Gartenbauvereins Virnsberg: (v.l.n.r.: Hans Rupp, Juliane Weißfloch, Andreas Rauscher, Michael Bradley, Wolfgang Pauly, Erich Reeg)

Zu einem respektablen Mannschaftsergebnis von 1110 Teilern und einem klaren Sieg konnten Sabine Naus, frischgebackene 2. Schützenmeisterin des SV Virnsberg, und die Pokalstifterin Renate Herrmann dem Team des Obst- und Gartenbauvereins Virnsberg gratulieren. Sicherlich von Vorteil war, dass gleich zwei Schützen der Obstler, nämlich Andreas

Rauscher und Michael Bradley unter den besten drei Schützen des diesjährigen Wettbewerbs waren.

Ergänzend die Platzierungen im Überblick:

Die Mannschaftsergebnisse (Teiler):

1. Obst- und Gartenbauverein Virnsberg, 1110,00
2. FFW Virnsberg, 1374,00
3. Schützenverein Virnsberg, 1402,00
4. Krieger- und Soldatenverein Virnsberg, 1586,00
5. Blaskapelle Virnsberg, 1874,00

Die 10 besten Einzelschützen (Teiler):

1. Marko Geißler, FFW Virnsberg, 89,00
2. Andreas Rauscher, Obst- und Gartenbauverein Virnsberg, 141,00
3. Michael Bradley, Obst- und Gartenbauverein Virnsberg, 151,00
4. Helmut Büchler, FFW Virnsberg, 158,00
5. Wolfgang Pauly, Obst- und Gartenbauverein Virnsberg, 204,00
6. Ludwig Röthel, Blaskapelle Virnsberg, 215,00
7. Rainer Guggenberger, Schützenverein Virnsberg, 225,00
8. Harry Dämpfling, FFW Virnsberg, 239,00
9. Alexander Naus, Schützenverein Virnsberg, 245,00
10. Reinhold Beck, Krieger- und Soldatenverein Virnsberg, 254,00

Für den Vorstand:

Thomas Hertlein



TSV Flachslanden

Termine der Heimspiele
im April unserer
Herrenfußballmannschaften:

Freitag, 12. April	18:30	TSV Flachslanden 1	TSV Lichtenau
Sonntag, 14. April	13:00	TSV Flachslanden 2	SV Bürglein 2
Sonntag, 14. April	15:00	TSV Flachslanden 1	SV Bürglein

Mittwoch, 17. April	19:00	TSV Flachslanden 1	TSV Lehrberg
Freitag, 19. April	19:00	TSV Flachslanden 2	TV Dietenhofen 2
Sonntag, 28. April	13:00	TSV Flachslanden 2	SF Großhaslach
Sonntag, 28. April	15:00	TSV Flachslanden 1	Wolfr.- Eschenbach 2

Der TSV Flachslanden freut sich auf ihren Besuch.



Verein für Gartenbau und
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: www.vgl-flachslanden.de – Gemeinnützig tätiger Verein

Tagesfahrt nach Erfurt am 13.7.2013

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden führt eine Tagesfahrt nach Erfurt durch.

Das vorläufige Programm sieht folgendermaßen aus:

- 07.00 Uhr: Abfahrt Marktplatz Flachslanden**
- 10.30 Uhr: Stadtführung in Erfurt**
- 12.00 Uhr: Mittagessen in der Altstadt**
(Speisekarte wird im Bus durchgereicht)
- 13.15 Uhr: Weiterfahrt zum egapark in Erfurt**
(freie Verfügung)
 - **Besichtigung der Themengärten**
 - **Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt**
Mit Ausstellung zum Thema: „Natur wird Kunst“
 - **Möglichkeit zu einer Kaffeepause**
- 16.00 Uhr: Rückfahrt nach Flachslanden**
ggf. kurzer Halt an einer Raststätte
(Ruhezeiten des Busfahrers)
- 20.30 Uhr: Ankunft in Flachslanden**

Gesamtpreis pro Person 28.-€

Kinder ab 7 Jahren 14.-€

Wichtiger Hinweis:

- Reservierung nach Anmeldung - freie Platzwahl.
- Ab Anfang Juni werden die benachbarten Gartenbauvereine angeschrieben und eingeladen.

Weitere Infos zu egapark und Museum im Internet unter: www.egapark-erfurt.de und www.gartenbaumuseum.de

Info und Anmeldung bei:

- Willy Kirschbaum 09829/1228
- Thomas Föttinger 09829/464
- den Ortsvertreter/Inn

Bitte frühzeitig anmelden, um eine sichere Teilnahme zu sichern!

Die Vorstandschaft



Schulförderverein Flachslanden e. V.

In den Faschingsferien haben wir mit den Schulkindern an 2 Tagen Osterhasen gebastelt. Jedes Kind durfte seine gebastelten Hasen mit nach Hause nehmen. Gleichzeitig wurden noch Hasen gebastelt, die am Frühjahrsbasar in der Mehrzweckhalle käuflich erworben werden konnten. Wie bisher wurde auch wieder Kaffee und Kuchen angeboten.



Ich möchte mich recht herzlich bei allen Helfern und allen Kuchenspendern bedanken.

Elke Wiegel
1. Vorstand

Jagdgenossenschaft Flachslanden lädt ein

Aufgrund der Eigenbewirtschaftung des Jagdbogen Flachslanden Nord I lädt die Jagdgenossenschaft Flachslanden ihre Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung ein. Wir werden dabei über zukünftige jagdliche Abläufe berichten. Außerdem werden wir die Gelegenheit haben am Beispiel der Jagdgenossenschaft Wernsbach uns vor Ort bei einer Waldbegehung über die Erfolge der Naturverjüngung und Pflanzungen ohne Schutzmaßnahmen zu informieren. Je nach Witterung ist wetterfeste Kleidung angebracht.

Fahrgemeinschaften können organisiert werden. Bitte bei Michael Henninger unter Tel. 93 28 40 oder Hans Bayer, Tel. 9 41 50 anmelden. Möglichst zahlreiche Teilnahme ist erwünscht!

Tag der Veranstaltung: **9. April 2013 um 18:30 Uhr**
Ort: **Wernsbach, Diakonie – Alte Schule**

Der Jagdvorstand

Volkshochschule



Jetzt anmelden!

**Außenstelle
Flachlanden**

Leitung: Gabriele Kuhn

Anmeldungen und Informationen: Markt Flachlanden, Schulstraße 2, 91604 Flachlanden,

Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,

E-Mail: poststelle@flachlanden.de

oder www.vhs-lkr-ansbach.de

F21301F

Tastschreiben in fünf Stunden für Teilnehmende von 9 bis 99 Jahren Ferienkurs

Stephan Kapellner, Systembetreuer

2 Abende, 03.04.2013, 04.04.2013

Mittwoch, 17:00 - 19:30 Uhr

Donnerstag, 17:00 - 19:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 41,60 € inkl. 19,90 € Skriptgebühren

Tastschreiben in nur fünf Stunden lernen? Wie geht das? Für eine sichere Tastenkenntnis benötigt man auf herkömmliche Art mindestens 30 bis 40 Unterrichtsstunden. Ein Trainingsprogramm, welches auf neuartigen wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert, führt zu einer wesentlich schnelleren Beherrschung der Tastatur durch eine enorme Lernbeschleunigung. Durch den Einsatz von Musik, Farben und Entspannungstechniken wird der Lernprozess unterstützt und das Gedächtnis auf optimale Weise stimuliert. Das 10-Finger-System lässt sich sowohl von Erwachsenen als auch von Jugendlichen mit Spaß und wenig Zeitaufwand erlernen. Die Steigerung der Schreibgeschwindigkeit kann durch anschließende Übung erreicht werden.

K80301F

Geocaching - die moderne Schatzsuche mit dem GPS

Axel Zwiener, Bauingenieur

3 Termine, 10.04.2013 - 13.04.2013

Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 20,00 € zuzügl. 5,00 € Leihgebühr für GPS

Mit diesem Kurs erlangen Sie einen umfassenden Einstieg in dieses vielseitige Hobby für die ganze Familie. Sie werden erfahren wie Geocaching funktioniert, was man wissen und beachten sollte und welches Equipment man benötigt. Wie man erfolgreich Caches sucht und interessante Caches selbst versteckt. Sie bekommen eine Einführung in die Handhabung der GPS-Empfänger, das Karten lesen und die Spielregeln. Es wird auf mögliche Gefahren hingewiesen und wie man sich davor schützen kann. Der Kurs gliedert sich in zwei Theorieteile und einen Outdooranteil mit konkreter Suche der geheimen Verstecke. Am zweiten Termin steht allen Teilnehmenden ein PC-Arbeitsplatz und leihweise ein GPS-Empfänger zur Verfügung. Beim Outdooranteil können die Kursteilnehmer ihre Familienangehörigen zur Schatzsuche mitnehmen. Auch hier steht leihweise ein GPS-Empfänger zur Verfügung.

Der Kurs rüstet Sie bestens für die Reise in die interessante Welt des Geocaching.

Anmeldeschluss: 01.04.2013

Bitte GPS-Empfänger (falls vorhanden) und Schreibzeug für Notizen mitbringen. Die Leihgebühr ist beim Kursleiter bar zu entrichten.

M35301F

Inline-Skating für Kinder ab 5 Jahren - Anfänger/innen

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Nachmittag, 05.06.2013

Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 4,50 €

In diesem Kurs wird alles spielerisch geübt, was zum sicheren Fortbewegen im Straßenverkehr dazu gehört: Bremsen, Kurvenfahren, Fallübungen, Spiele mit Skatern. Teilnahmevoraussetzung: Die Kinder sollten auf Inlinern stehen und **alleine aufstehen** können.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

M35302F

Ich kann schon ein bisschen Inline-Skaten für Kinder ab 6 Jahren

Jochen Frehner, Inline-Trainer

1 Termin, 05.06.2013

Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt Schuler, Kellerf. 2

Kursgebühr: 6,00 €

In diesem Kurs werden die Kenntnisse des Anfängerkurses noch einmal aufgefrischt und neue Übungen



Slalom, Hüpfen, Schanze fahren - erlernt. Teilnahmevoraussetzung: selbstständiges, sicheres Aufstehen und Geradeausfahren, Kenntnisse im Bremsen bzw. Besuch des Anfängerkurses.

Bitte Inliner, Hand-, Knie-, Ellbogenschoner, Helm und etwas zum Trinken mitbringen.

H45301F

Fit - gesund - leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

4 Vormittage, 23.04.2013 – 14.05.2013

Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 10,70 €

Beweglich und fit - auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun. Niemand ist zu alt, keiner zu jung, um etwas für sich zu tun. Trauen Sie sich!

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.

J10301F

Body-Fit

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

4 Vormittage, 23.04.2013 – 14.05.2013

Dienstag, wöchentlich, 08:45 - 09:45 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 10,70 €

Mit diesem abwechslungsreichen, einfachen aber sehr effektiven Ganzkörpertraining wollen wir unsere Muskulatur stärken und das gesundheitsbewusste Gleichgewicht des Körpers fördern. Gezielte Bauch-Beine-Po-Gymnastik hilft uns den Problemzonen zu Leibe zu rücken und unsere Figur zu verbessern oder zu halten. Stretching und Entspannungsphasen runden die Stunde ab. Wäre das nicht ein guter Start in den Tag, einmal wöchentlich etwas für sich zu tun? Nutzen Sie die Gelegenheit und rafften Sie sich auf. Bitte Turnschuhe, bequeme Kleidung, ein Handtuch, eine Matte und etwas zum Trinken mitbringen.

Veranstaltungskalender

April

April Terminierung kurzfristig
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**

- Arbeitseinsatz Anlage „Kräutergarten“ und in Ruppersdorf
6. April 19.30 Uhr
Jagdgenossenschaft Neustetten
Jahreshauptversammlung, Gemeinschaftsraum Feuerwehrhaus Neustetten
6. April 20.00 Uhr
Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden
Diavortrag: Blütingehölze für das Gartenjahr, Schnitt von Ziergehölzen, Gasthaus „Zum Schmied“, Kettenhöfsetten
8. April 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
9. April 18.30 Uhr
Jagdgenossenschaft Flachslanden
Informationsveranstaltung in Wernsbach
10. April 14.00 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung,
Gasthaus „Eisenbahn“, Rosenbach
11. April 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus „Zum Kreuz“, Virnsberg
11. April 17.00 – 20.30 Uhr
Blutspenden, Mehrzweckhalle Flachslanden
12. April 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
13. April 09.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Frühjahrsputz des Schützenhauses
13. April 20.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Monatsversammlung, Vereinsheim der Kleintierzüchter
15. April 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus
19. April 20.00 Uhr
Anglerverein Flachslanden
Anglertreff, Gasthaus „Rose“, Flachslanden
20. April 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim der Kleintierzüchter
21. April 14.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Besichtigung und Führung des Münsters Heilsbronn
22. April 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus



24. April 10.00 Uhr
Rentner- Pensionisten- und Witwenbund
Fahrt nach Wachenroth, Treffpunkt: ab
10.00 Uhr Marktplatz Flachslanden
25. April 14.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Flachslanden
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus
Flachslanden
27. April 10.00 – 13.00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Pflanzenbörse für Jedermann/Frau, Ge-
meindescheune Flachslanden
27. April 14.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
28. April 7.00 – 15.00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Anfischen, Markgrafenweiher
28. April 10.00 – 16.30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden
29. April 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus
30. April 20.00 Uhr
CSU Ortsverband Flachslanden
Hauptversammlung, Gasthaus „Rose“,
Flachslanden

Mai

1. Mai **Schützenverein Virnsberg**
Wanderung bei Bedarf
1. Mai 10.00 – 16.00 Uhr
**Schützenverein Flachslanden, FFW Flachs-
landen, Kerwa Buam**
Maibaumaufstellen,
Feuerwehrhaus Flachslanden
4. Mai 20.00 Uhr
Kleintierzuchtverein
Monatsversammlung, Vereinsheim der
Kleintierzüchter
5. Mai 8.00 Uhr
**Verein für Gartenbau und Landespflege
Flachslanden**
Morgenspaziergang „Vogelstimmen im
Wald“, Treffpunkt: Neuer Friedhof, Leitung:
Diplombiologe Herr Meßlinger
6. Mai 19.00 Uhr
FFW Flachslanden – Jugendfeuerwehr
Übung am Gerätehaus
10. Mai 20.00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthaus „Rose“, Flachslanden

12. Mai 13.00 – 17.00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
36. Internationaler Museumstag unter dem
Motto: „Vergangenheit erinnern – Zukunft
gestalten: Museen machen mit“, Eröffnung
der Sonderausstellung „Poesiealben“ im
Museum in der Schulscheune, Flachslanden
13. Mai 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
16. Mai 14.00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Muttertags-Nachfeier, Gasthaus „Zum
Schmied“, Kettenhöfsetten
18. Mai 11.00 – 12.00 Uhr
Kleintierzüchterverein
Altkleider- und Altpapierannahme, Ver-
einsheim der Kleintierzüchter
18. Mai 18.00 Uhr
FFW Virnsberg
Grillfest, Feuerwehrhaus Virnsberg
26. Mai 14.00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
27. Mai 19.30 Uhr
FFW Flachslanden
Übungsabend am Gerätehaus
30. Mai – 2. Juni **VdK Ortsverband Flachslanden**
Tagesfahrt in Egerland, Böhmen

Pressemitteilungen



Naturpark
Frankenhöhe e. V.



Der Naturpark Frankenhöhe veranstaltet zusammen mit der Landwehr-Bräu Reichelshofen vom 25.03. - 14.07.2013 einen Fotowettbewerb zum Thema "Die schönsten Plätze im Naturpark Frankenhöhe". Mitmachen & gewinnen: Senden Sie Ihre schönsten Fotografien aus dem Naturpark Frankenhöhe per E-Mail (.jpg, 4 bis 8 MB Bildgröße) an fotowettbewerb@landwehr-braeu.de oder per Post (mind. 15 x

18 cm große Abzüge) an: LANDWEHR-BRÄU W. Wörner GmbH & Co. KG; Reichelshofen 31, 91628 Steinsfeld. Eine Jury prämiert die 20 besten Bilder am 4. August 2013 beim Fränkischen Brauereifest. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihren Namen, Ihre Adresse und auch den Aufnahmeort Ihres Bildes mitzuteilen!

In Kürze können Sie dann die eingesandten Fotos bewundern (www.landwehr-braeu.de), sich ein Bild machen oder auch Anregungen für den nächsten Ausflug holen.

Ihr Naturpark Frankenhöhe

Ute Lippert

Geschäftsführerin

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittel- franken im Landkreis Ansbach



Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 9. April 2013 in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach** einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach durchgeführt, und zwar am 11. April 2013 von 08:30 bis 11:00 Uhr.

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft informiert:

Mehr Sicherheit für Energiewirte

Stürze vom Dach – schmerzhaft, teuer, manchmal tödlich

Stürze vom Dach zählen zu den schwersten und teuersten Arbeitsunfällen in der Landwirtschaft. Besonders gefährdet sind Landwirte mit Photovoltaikanlagen auf ihren Dachflächen. Egal ob Solarzellen installiert werden sollen, ob Reparatur- oder Wartungsarbeiten anstehen: Der Absturz aus großer Höhe endet fast immer mit komplizierten Wirbelsäulenverletzungen oder gar tödlich.

„Sparen Sie nicht am falschen Ende, sondern holen Sie sich professionelle Hilfe“, rät deshalb die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft. Generell, so die Unfallverhütungsexperten, dürfen Dacharbeiten – zu denen zählen natürlich auch alle Arbeiten an der Solaranlage – nur mit einer geeigneten Absturzsicherung ausgeführt werden. Ein sicherer Weg ist der Einsatz einer Hubarbeitsbühne, die es mit Auslegern von bis zu 24 Metern gibt. Solche Bühnen können stunden- oder tageweise ausgeliehen werden. Von dort aus kann der Landwirt nach entsprechender Einweisung selbst tätig werden. Zu prüfen ist aber auch der Einsatz eines Dienstleisters. Inzwischen gibt es professionelle Anbieter von Reinigungsarbeiten, die sich auf die gründliche und schonende Reinigung von Photovoltaikanlagen spezialisiert haben.

Gute Planung – Sichere Arbeit!

Wer eine Solaranlage auf seinem Dach plant, der sollte sich beim Bau auch gleich einige Gedanken zur Arbeitssicherheit machen: „Auch wenn Hersteller eine langjährige Garantie versprechen, sollte von Anfang an damit gerechnet werden, dass jederzeit Wartungsarbeiten auf der Dachfläche verrichtet werden müssen, beispielsweise bei Marderverbissen“, so die LBG-Sicherheitsberater. Ihr Tipp: „Planen Sie gut begehbare und durchtrittsichere horizontale und senkrechte Wege sowie geeignete Sicherheitsdachhaken für Wartungsarbeiten ein“. Weder die zerbrechlichen Platten selbst, noch die Verbindungsstege sind geeignet, um sich darauf sicher fortzubewegen. Die glatten Stege bieten keinen Halt. Wer ausrutscht, bringt sich in große Gefahr. Sind solche Wartungswege vorhanden, können kleinere Arbeiten an der Anlage unter Einsatz eines geeigneten Anseilschutzsystems in Verbindung mit geeigneten Anschlagpunkten auch einmal kurzfristig selbst durchgeführt werden. Solche Anseilschutzsysteme sind bei kleineren Arbeiten am Dach eine kostengünstige, zuverlässige und schnelle Sicherungsmaßnahme gegen Absturz.

Kostenlose LBG Bauberatung nutzen

Die LBG-Sicherheitsberater helfen ihren Versicherten im Rahmen einer kostenlosen Bauberatung bei Fragen gerne weiter. Wer sich frühzeitig informiert, kann Gefahren rechtzeitig erkennen und zum Beispiel durch Änderungen im Plan von vorneherein vermeiden! Interessierte Land- und Forstwirte können telefonisch einen Termin bei der für Ihre Region zuständigen Präventionsabteilung der LBG für eine persönliche Beratung vereinbaren.



Hubarbeitsbühne - Eine ideale Möglichkeit für Reparaturarbeiten auf dem Dach bietet der Einsatz einer Hubarbeitsbühne, die es mit Auslegern von bis zu 24 Metern gibt, und die stunden- oder tageweise ausgeliehen werden kann.



Photovoltaikanlage mit Wartungswegen - Wartungswege, wie hier auf dem Foto vorbildlich umgesetzt, erleichtern die Arbeit auf dem Dach und machen sie wesentlich sicherer.



**Unser
Ihre Wissen
Wärme!**

Sperber

**Heizung · Solar
Lüftungstechnik**

**Gas · Holz · Pellet · Wärmepumpe
Solar · Lüftung · Öl · Kundendienst
Alles vom Meisterbetrieb.**

**Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93 · Notdienst: 0172 / 8566994**

**! Bekannte Qualität
mit neuer Adresse**

Tag der Erneuerbaren Energie

Das Amt für Umwelt und Klimaschutz der Stadt Ansbach und der Bund Naturschutz im Landkreis Ansbach führen seit 2005 den Tag der Erneuerbaren Energien durch. An diesem Tag sollen Bauherren, die eine besonders effiziente Anlage bzw. vorbildliche Energiesparmaßnahmen durchgeführt haben, ihre Haustüren öffnen.

Der Markt Flachslanden beteiligt sich als „Energiepionier“ an dieser Aktion und öffnet am **Sonntag, den 28.04.2013 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr** für Interessierte die Pforten des Rathauses. Unter fachkundiger Leitung werden die energetischen Sanierungsmaßnahmen vorgestellt.

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

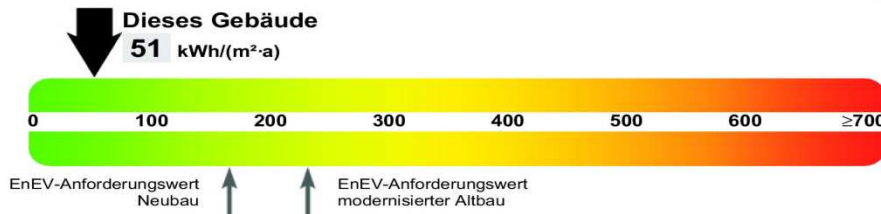
Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Schulstraße 2, 91604 Flachslanden
gesamtes Gebäude

2

Primärenergiebedarf „Gesamtenergieeffizienz“

CO₂-Emissionen¹⁾ 10 [kg/(m²·a)]



Anforderungen gemäß EnEV²⁾

Primärenergiebedarf

Ist-Wert 51 kWh/(m²·a) Anforderungswert 231 kWh/(m²·a)

Mittlere Wärmedurchgangskoeffizienten eingehalten

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach Anlage 2 Nr. 2 EnEV

Verfahren nach Anlage 2 Nr. 3 EnEV („Ein-Zonen-Modell“)

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m ² ·a) für					Gebäude insgesamt
	Heizung	Warmwasser	Eingebaute Beleuchtung	Lüftung ⁴⁾	Kühlung einschl. Befeuchtung	
Holz	38,2	0,0	0,0	0,0	0,0	38,2
Strom-Mix	0,4	0,0	16,6	0,0	0,0	17,0

Aufteilung Energiebedarf

[kWh/(m ² ·a)]	Heizung	Warmwasser	Eingebaute Beleuchtung	Lüftung ⁴⁾	Kühlung einschl. Befeuchtung	Gebäude insgesamt
Nutzenergie	12,0	0,0	16,6	0,0	0,0	28,6
Endenergie	38,5	0,0	16,6	0,0	0,0	55,1
Primärenergie	8,0	0,0	43,2	0,0	0,0	51,2

Ersatzmaßnahmen³⁾

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EEWärmeG

Die um 15% verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i. V. m. § 8 EEWärmeG

Die Anforderungswerte der EnEV sind um 15 % verschärft.

Primärenergiebedarf

Verschärfter Anforderungswert 197 kWh/(m²·a)

Wärmeschutzanforderungen

Die verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

Zone 1 - Klassenzimmer		607	21
Gebäudezonen		240	9

Nr.	Zone 3 - Küche	25	Fläche [m ²]	Anteil [%]
1	Zone 4 - WC und Sanitär	16		
	Zone 5 - Nebenflächen			

Weitere Zonen in Anlage

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs in vielen Fällen neben dem Berechnungsverfahren alternative Vereinfachungen zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter beheizte / gekühlte Nettogrundfläche.

1) Freiwillige Angabe 2) bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Abs. 1 Satz 2 EnEV

3) nur bei Neubau im Falle der Anwendung von § 7 Nr. 2 Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz 4) nur Hilfsenergiebedarf

Photovoltaik – unabhängig von steigenden Energiepreisen



**SCHUBERT
+
KÜHN**

Solartechnik
Sanitär & Heizung
Zimmerei

Gewerbering 3
91629 Weihezell
Telefon: 09802 / 95258-0
kontakt@schubert-kuehn.de
www.schubert-kuehn.de



**Meinen
Stromverbrauch
ich selbst!**



Solar-Carports Baukastensystem – kostengünstig und schnell

Anzeige im Mitteilungsblatt

**→ Große Wirkung
zum kleinen Preis!**



Ein schönes Osterfest
wünschen wir all unseren
verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

**Elektro
Hinnerkopf**

Planung • Installation • Elektrogeräte • Kundendienst

Obere Hindenburgstr. 38 • 91611 Lehrberg • Tel. 09820 9192-0 • Fax 91 92 31

VR-ImmoService
GmbH

Wer verkauft sein Haus?



Wir suchen

für einen Bankkunden
ein Bauernhaus
(das auch renovierungsbedürftig sein darf)
in Ihrem Gemeindebereich
bis 120.000,- €.
Bitte rufen Sie uns an.

Gerhard Blank, Tel. 0981/48744810



Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken Gewerbebank





**Besuchen Sie uns am STIHL Test-Tag:
Samstag, den 13. April 2013 von 9 bis 16 Uhr.**

Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

GEORG HUFNAGEL
Dieter Hufnagel e.K.
Oberfeldbrecht 25
90616 Neuhof/Zenn
Tel.:09107/226 Fax:09107/1368
dhufnagel@online.de
www.hufnagel-landtechnik.de

HUFNAGEL

Ihr starker Partner!

Landtechnik

Sanitär-Installation
Stalleinrichtungen
Motorsägen
Gartengeräte

FELDSPRITZEN-PRÜFUNG

vom 8. April 2013
bis 19. April 2013

Als anerkannte Kontrollstelle für Pflanzenschutzgeräte führen wir die Überprüfung aller Fabrikate durch.

Vereinbaren Sie mit uns einen Prüftermin.

Oberfeldbrecht 25 • 90616 Neuhof a. d. Zenn
Tel. 0 91 07 / 2 26 • Fax 091 07 / 13 68

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Dietershofen

Telefon 09824/923250
Telefax 09824/923252



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Verkauf von Farben und Lacken
- Innen- und Außenputz
- Fassaden-Renovierungen
- Individuelle Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Glättetechniken
- Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

Ausflugsprogramm 2013

5 Tage Tschechisches Riesengebirge 21. 5. - 25. 5. 2013
 Busfahrt, 4 x Übernachtung im guten 4****Hotel, reichhaltiges Frühstücksbuffet,
 4 x Abendbuffet, Begrüßungsdrink, Tanzabend, Ausflugsprogramm € 345,-

2 Tage ZDF Fernsehgarten in Mainz 22. 6. - 23. 6. 2013
 Busfahrt, 1 x Übernachtung im guten 3****Hotel in Mainz, reichhaltiges Frühstücks-
 buffet, 1 x Abendessen, Stadtführung und ZDF Fernsehgarten (Stehpl.) € 145,-

4 Tage Seefestspiele Mörbisch "Der Bettelstudent" 1. 8. - 4. 8. 2013
 Busfahrt, 3 x Übernachtung im 3****Hotel in Rust, reichhaltiges Frühstücksbuffet,
 3 x Abendessen, Weinprobe, Eintrittskarte Kat. 4, Ausflugsprogramm € 395,-

5 Tage Insel Rügen & Usedom 1. 9. - 5. 9. 2013
 Busfahrt, 4 x Übernachtung im 3****Hotel in Sassnitz, reichhaltiges Frühstücksbuffet,
 3 x Abendessen, 1 x Abendbuffet bei Musik u. Tanz, Ausflugsprogramm € 475,-

4 Tage Saisonabschluß im Antholzertal 6. 10. - 9. 10. 2013
 Busfahrt, 3 x Übernachtung im 3****Hotel in Rasen, reichhaltiges Frühstücksbuffet,
 3 x Abendessen, Willkommensdrink, Musikabend, Ausflugsprogramm € 345,-

Tagesfahrten 2013

Badefahrt nach Bad Gögging jed. 1. Donnerstag im Monat € 25,-
 inkl. 2 1/2 Std. Eintritt in die Limes-Therme

Muttertagsfahrt auf die Insel Mainau So., 13. 5. 2013 € 48,-

Tagesfahrt nach Abensberg Sa., 8. 6. 2013 € 35,-
 Stadtbesichtigung, Brauereibesichtigung m. Kuchlbauer Turm, Bierverkostung

Silvester 2013

5 Tage Silvester "EXKLUSIV" am Gardasee 28. 12. - 1. 1. 2014
 Busfahrt, 4 x Übernachtung im 4****Parc Hotel in Castelnovo, Willkommensdrink,
 4 x Frühstücksbuffet, 3 x thematisches Abendessen, Wasser u. Wein z. Abendessen,
 1 x Silvester-Galadinner, Livemusik, Ausflugsprogramm € 575,-

Gerne senden wir Ihnen unser detailliertes Reiseprogramm zu!

HÜBEL-REISEN

Neustetter Straße 31, 91604 Flachslanden, Tel. 09829-91100

Frische und Qualität



Metzgerei Volkert
 Flachslanden
 09829/276

Angebot vom 02.04.2013 – 15.04.2013

Gulasch mager
 Rind und Schwein 100 g 0,65 EUR

Delikatess-Aufschnitt 100 g nur 0,98 EUR

Göttinger
 Knoblauchwürzig 100 g nur 0,79 EUR

Bayrischer Salat 100 g nur 0,69 EUR



Angebot vom 16.04.2013 – 29.04.2013

Fränkische Bratwürste 100 g 0,75 EUR

Rauchfleisch - Schinkenwurst
 würzig mit Rohschinkenwürfel 100 g 0,82 EUR

Jagdwurst 100 g 0,82 EUR

Kosakensalat 100 g 0,69 EUR

Bitte beachten Sie unseren täglich wechselnden Mittagstisch zum Mitnehmen!

FELDSPRITZENPRÜFUNG
12. – 20. April 2013

Wir fertigen Hydraulikschläuche

Wartung und Service
von Klimaanlage

RINGLER LANDTECHNIK

Obere Hindenburgstraße 25
 91611 Lehrberg

Tel. 09820 267

Grundstück (Baumgarten) in Hainklingen zu verkaufen, Südhang, ca. 7 000 m², VB.
 Tel. 09107/92 48 31 ab 18.00 Uhr

KANZLER

EDV

Hilfe bei Computer Problemen

- Computer Hard- und Software Handel
- EDV Netzwerke
- DSL, Internet
- Web Design



Jochen Kanzler
 Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden
 www.kanzler-edv.de • Tel.: 09829/932439



Notdienst:
☐ 0151/26 62 51 76

Horst GRITA

WÄRMETECHNIK

Ihr Partner für Heizung, Solar und Lüftung!

Buderus **froling** **Hoval** **CDimplex**

Telefon 09829 94194
Bad Windsheimer Str. 17a, 91604 Flachslanden



Ulrich's Hausmetzgerei

Hauschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Steak grillfertig gewürzt	6,- € /kg
Bratwurst zum Grillen	5,10 € /kg
Aufschnitt mit Bierschinken	0,62 € /100 g
Gekochter Schinken	0,77 € /100 g

Ulrich Hofmann, Sondernöhe 8,
91604 Flachslanden

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56



Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst



Komplett mein Bad.

Meßlinger
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de



Baumannshof Hofladen

Bioland

**Gemüse, Obst, Kartoffeln,
Brot, Käse, Wein,
reichhaltiges Naturkostsortiment**

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de


WOLFGANG HOLLER **IHR** **BERATER**
STEUERBERATER

Hillerstraße 5
90599 Diethenhofen

Tel.: 0 98 24 / 9 22 89 55
Fax: 0 98 24 / 9 22 89 57
Mobil: 01 51 / 54 80 34 17

Email: dietenhofen@holler-steuerverberatung.de
Homepage: www.holler-steuerverberatung.de

In Kooperation mit:
Rechtsanwaltskanzlei
Dr. Herzog & Partner
Keßlerplatz 1
90489 Nürnberg



Telefon: 09 11 / 95 52 60
Fax: 09 11 / 53 64 69

Email: mail@rae-herzog-partner.de
www.rae-herzog-partner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Einfamilienhaus in Flachslanden/Rosenbach
Baujahr 1977, Garage, Grundstücksfläche
fast 2.000 m² Bezug sofort möglich.
149.000,-€

Gerhard Blank, 0981/487448-10



VR-ImmoService
GmbH

Mehr Kompetenz. Mehr Sachverstand. Mehr Wert.

Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



TREMEL

... da weiß man,
dass es klappt!

09822 / 83530

Aus der Natur © Für die Natur

ALTMÜHL Humus
Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH
Containerdienst

Walzendorf 5 • 91572 Bechhofen
www.tremel-entsorgung.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmengrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man Steuern spart!

Beratungsstelle:
Thomas Bartelmeß, Boxau 14, 91604 Flachslanden
Tel. 09829/212315, Mail: thomas.bartelmeß@vlh.de
(kostenlos)
Info-Telefon 0800-181 76 16
info@vlh.de // www.vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Einladung

zum Tag der offenen Tür!

[21. April]
von 10 bis 16 Uhr

Unser Programm für Sie ...

- ganztags in unserer Ausstellung erhalten Sie Infos über ...
- hochwärmedämmte Fenster und Haustüren bis hin zur Passivhaustauglichkeit
 - Böden, Decken, Terrassen- und Wandbeläge etc.
 - den Schreinerberuf, für alle interessierten Kinder und Schüler
 - NEU** ➤ besichtigen Sie unsere neue und erweiterte Oberflächenvielfalt der Innentüren
 - Haustür-Fotomontage: Wir integrieren Ihre Traumhaustür in Ihre Hausfront. Bringen Sie dazu einfach ein digitales Foto Ihres Hauseingangsbereiches mit. Sie können sich so direkt von der neuen Optik überzeugen.
- 10–12 Uhr **zünftiger Weißwurstfrühschoppen** mit den „Bernemer Berchwetschgen“
- 11–12 Uhr **Fensterproduktion live** hier steht Ihnen unser technisches Personal für Fragen zur Verfügung
- 13 Uhr **Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Boris Jungbauer** über das Thema Energieeinsparung und aktuelle KfW-Fördermittel. Im Anschluss beantwortet er gerne Ihre persönlichen Fragen.
- 14–15 Uhr **Fensterproduktion live** – hier steht Ihnen unser technisches Personal für Fragen zur Verfügung
- 14–16 Uhr **Vorführung unserer neuen CNC** mit einer kleinen Überraschung für die Kinder

Unser Programm für die Kinder ...

- ganztags **Bastel- und Spielecke, Trampolin** (wetterabhängig)
- 12–16 Uhr **Kinderschminken:** Madame Maroni verzaubert Ihre Kinder in Feen, Elfen, Piraten, Schmetterlinge u. v. m.

Für das leibliche Wohl ist mit viel Gaumenfreuden den ganzen Tag bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ein Tag für die ganze Familie!



KSF
SCHREINEREIBETRIEB
KNEITSCHEL
GmbH & Co. KG



Binzwangen 70/72 – 91598 Colmburg
Tel. 09803/91 10-0 – Fax 09803/91 10-56



Sonnenschutz

Rollladen

Fliegengitter

Fenster

Haustüren

Briefkastenanlagen

Vordächer

Innentüren

Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

Kostenlose Beratung durch unser Fachpersonal • Übernahme der Antragstellung für KfW-Zuschüsse • www.kneitschel.de

ERWIN'S

Pizzabude

Samstag's

von 11:00 - 14:00 Uhr
am Edeka-Markt in Flachslanden

Sonntag's

von 17:00 - 20:00 Uhr
ab 07. April wieder am Modellflugplatz

Preise:

- jede normale Pizza 5,50 €
- jede kleine Pizza 3,00 €
- (egal welcher Belag)

Erwin's XXL
für 5 - 6 Personen
nur 20 €



Gerne auch nach Vereinbarung auf Familienfeiern und Veranstaltungen!

Wir wünschen allen frohe Ostern!



Lehrer/-in Student/-in

und entsprechend vorgebildete Kräfte für Deutsch und Englisch gesucht.

Die Schülerhilfe bietet bundesweit Nachhilfe für alle Fächer und Schulstufen in kleinen Gruppen. Unterstützen Sie unser junges, engagiertes Team! Rufen Sie uns Mo. bis Fr. von 15-17.30 Uhr an!

Schülerhilfe Musterstadt
Musterstraße 2, Telefon 01234/5678

Schülerhilfe!



Ausgezeichnete Nachhilfe!

Bessere Noten und Spaß am Lernen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Angenehme Lernatmosphäre

Ansbach • Promenade 10 • 0981 / 19 4 18

INFO-HOTLINE
0981 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!





1. Mai -- sei mit dabei!

Weißwurst - Fröhschoppen Grillen - Maibaumaufstellen




Kerwa Buam
von 10:00 bis 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus



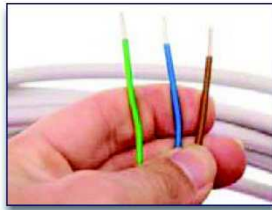
Liebe Hausbesitzer,
man kann sein Geld auch zum Fenster
rauswerfen, wenn es geschlossen ist.

Wir fördern Ihre **persönliche Energiewende**. Modernisieren Sie Ihre Heizung und dämmen Sie Ihre Wohnung. Weitere Infos zum CO₂-Minderungsprogramm gibt's im Internet. Damit das Geld wieder bei Ihnen landet. www.n-ergie.de



IHR PARTNER IN DER REGION

kompetent und kundennah



PHOTOVOLTAIK | ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART | TELEFONANLAGEN | SAT-ANLAGEN

**Wir wünschen Ihnen
ein wunderschönes und
sonniges Osterfest.**



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH
Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden

www.photovoltaik-hornig.de